

# Ruberstein® Siloxanputz

## Basis:

Polymerdispersion / Siliconadditiv

## Farbtöne:

weiß und abgetönt nach Ruberstein® Farbkarte gegen Preisauflschlag ab Werk

## Struktur/Körnung:

Kratzputz 1,0 / 1,5 / 2,0 / 3,0 mm  
Reibeputz 2,0 / 3,0 mm

## Verbrauch:

Kratzputz  
1,0 mm - ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>  
1,5 mm - ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>  
2,0 mm - ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup>  
3,0 mm - ca. 3,8 kg/m<sup>2</sup>  
Reibeputz  
2,0 mm - ca. 3,5 kg/m<sup>2</sup>  
3,0 mm - ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup>

## Lieferform:

Kunststoffeimer 25 kg netto  
24 Eimer/ Palette = 600 kg

## Lagerung:

Frostfrei, dicht verschlossen. Bei unter + 30°C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Lichteinfall geschützt. Lagerfähigkeit 12 Monate.

## Anwendung:

Ruberstein® Siloxanputz ist ein gebrauchsfertiger, pastöser Reibe- oder Kratzputz (Außenputz mit organischen Bindemitteln nach EN 15824:2017), welcher sich zur Herstellung wetterfester Schlussbeschichtungen auf folgenden mineralischen Untergründen eignet:

- Kalkzementputz P II / III DIN 18550
- zementhaltige, dispersionsvergütete WDVS-Armierungsspachtel


Nicht geeignete Untergründe für Ruberstein® Siloxanputz sind Putze der Mörtelgruppe P I.

## Eigenschaften:

- Wasserdampfdurchlässigkeit nach EN 1062-1 Klasse II – mittel ( $s_d = 0,17$  m)\*
- Wasserdurchlässigkeitsrate nach EN 1062-1 Klasse III - niedrig ( $w_{24} = 0,08$  kg/(m<sup>2</sup> h<sup>0,5</sup>))\*
- Haftzugfestigkeit  $\geq 0,3$  MPa
- Brandklasse B-s2, d0 auf Trägermaterialien der Brandklasse A2-s1, d0 bzw. mit einer Dichte  $\geq 525$  kg/m<sup>3</sup>
- algizide / fungizide Grundausrüstung

- VOC-Gehalt: Kategorie A/c/wb 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
- EUH208: Enthält Benzisothiazol-3-on; 5-Chlor-2-Methylisothiazolin-3-on / 2-Methylisothiazolin-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- GISCODE: BSW20

\* Die angegebenen Kennwerte sind Durchschnittswerte für weißen Putz und unterliegen gerindfügigen Schwankungen.


Ref.Nr.: SXP12/13RSN
EN 15824:2017
Die Leistungserklärung ist unter der Internetseite des Herstellers elektronisch abrufbar.

## Untergründe:

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Tragfähigkeit prüfen! Frische mineralische Unterputze müssen genügend abgebunden sein, Standzeit je nach Witterung mindestens 2 - 4 Wochen. Sinterschicht entfernen. Trockenen Untergrund gegebenenfalls mit Ruberstein® Silicongrundierung, Ruberstein® 290, oder Ruberstein® Imprägnierung grundieren. Danach mit Ruberstein® Putzgrund (verdünnt) oder mit Ruberstein Universalputzgrund im Grundton des Ruberstein® Siloxanputzes vorbehandeln.

## Verarbeitung:

Ruberstein® Siloxanputz vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührwerk oder mit der Kelle gründlich bis auf den Grund aufrühren. Verarbeitungskonsistenz prüfen, eventuell mit wenig Wasser einstellen. Bei eingefärbten Putzen kann in der Regel auf die Wasserzugabe verzichtet werden.

Mit rostfreier Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen. Reibeputz mit Plastiktraufel waagrecht, senkrecht oder kreisförmig verscheiben, Kratzputz mit Stahl- oder Plastiktraufel strukturieren. Stets nass in nass arbeiten.

Objekt-, Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur nicht unter + 5°C (Nachttemperaturen beachten)! Nicht in praller Sonne oder bei drohendem Regen verarbeiten. Größere Flächen ohne Unterbrechung nass in nass bearbeiten. Frische Beschichtung bis zur völligen Aushärtung vor Feuchtigkeitsbelastungen schützen.

Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Trocknungszeit: griffest nach ca. 8 - 10 Stunden,  
Endhärte nach 2 - 4 Wochen (bei 20°C und 65 %  
relative Luftfeuchte)

Farbige Putze vor der Verarbeitung auf Übereinstimmung mit bestelltem Farbton prüfen, Reklamationen aus Farbtonabweichungen nach der Verarbeitung werden nicht anerkannt.

Keine Materialrücknahme!

Geringe Farbtonabweichungen zu vorherigen Lieferungen sind möglich.

Die Farbton- und Lichtbeständigkeit kann je nach Pigmentart (organische Pigmente!) und Farbintensität reduziert sein, wodurch im Laufe der Zeit optische Veränderungen eintreten können.

Wichtig: Unterschiedliche Chargennummern nicht auf der gleichen Fläche verarbeiten!

### Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.